Diakonie :: Stadtmission Chemnitz

P partner werkstätten





Weil Arbeit Selbstbewusstsein schafft.

Die Partner-Werkstätten bieten Menschen mit Behinderung berufliche Bildung und angepasste Arbeitsplätze.

Gut ausgebildetes Personal unterstützt sie, ihre Leistungsfähigkeit zu erhalten, zu entwickeln oder wieder herzustellen. Im Mittelpunkt steht der Mensch mit seinen persönlichen Fähigkeiten.

Weil Arbeit zufrieden macht.

In den Partner-Werkstätten arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam in einer Gemeinschaft. Alle bringen sich aktiv ein. Jeder Tag bringt neue Erfahrungen. Die Arbeit in unseren Werkstätten

- fördert das Gemeinwohl
- ordnet den Alltag
- stärkt das eigene Selbstbewusstsein und
- hilft Grenzen zu überwinden.





Weil Arbeit Anerkennung bringt.

Die Partner-Werkstätten stellen moderne Berufsbildungsund Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung zur Verfügung. Entsprechend der Fähigkeiten jedes Einzelnen werden Arbeitsplätze speziell angepasst und mit extra angefertigten Hilfsvorrichtungen ausgestattet.

In den Partner-Werkstätten können Sie in folgenden Bereichen tätig sein:

- Fertigung/Montage/Verpackung
- Küche und Reinigung
- Metallbearbeitung/Pulverbeschichtung
- Elektromontage

Im Mittelpunkt steht der Mensch. Menschen, die arbeiten, übernehmen Verantwortung. Ihnen wird Vertrauen entgegengebracht und soziale Fähigkeiten werden geschult.





Wie komme ich in die Werkstatt?

Sie müssen einen Antrag ausfüllen. Dieser Antrag heißt Teilhabe am Arbeitsleben. Sie bekommen ihn bei der Agentur für Arbeit. Wenn Sie bereits eine EU-Rente erhalten, bekommen Sie den Antrag bei der Deutschen Rentenversicherung. Wird dieser genehmigt, beginnen Sie Ihre berufliche Bildung in den Partner-Werkstätten mit dem Eingangsverfahren.

Kommen Sie zu einem Vorstellungsgespräch bei uns vorbei. Wir geben Ihnen alle notwendigen Informationen und Sie können sich einen ersten Eindruck von den Partner-Werkstätten machen.



Was lerne ich im Berufsbildungsbereich?

Wenn Sie neu in die Werkstatt kommen, starten Sie mit dem Eingangsverfahren. Das Eingangsverfahren dauert 3 Monate. Sie können ausprobieren, welche Arbeiten zu Ihnen passen und ob es Ihnen bei uns gefällt. Am Ende des Eingangsverfahrens entscheiden wir mit Ihnen, in welchen 2 Bereichen Sie Ihre berufliche Bildung absolvieren. Dazu schließen wir eine Vereinbarung. Ihre berufliche Bildung dauert 24 Monate, also 2 Jahre. Die berufliche Bildung erfolgt auf Grundlage des Fachkonzeptes und der Inhalte der Praxisbausteine. Praxisbausteine sind standardisierte Bildungsrahmenpläne, die sich am allgemeinen Ausbildungssystem orientieren. Wenn Sie einzelne oder alle Praxisbausteine eines Berufsfeldes erfolgreich absolviert haben, erhalten Sie von der Industrie- und Handelskammer ein entsprechendes Zertifikat.





Was erwartet mich nach dem Berufsbildungsbereich?

Nach der beruflichen Bildung können Sie in einen Arbeitsbereich der Partner-Werkstätten wechseln. Dieser entspricht dann Ihrer Ausbildung und Ihrem erworbenen Wissen.

Sie arbeiten in einer unserer Partner-Werkstätten in Chemnitz, Burgstädt, Hartmannsdorf, Waldkirchen oder in einer unserer Außenarbeitsgruppen.

Wenn es Ihnen nicht möglich ist, zur Werkstatt zu kommen, holt Sie der Fahrdienst ab, bringt Sie zur Arbeit und danach wieder nach Hause.

Bei Eignung ist, nach einem Praktikum, eine Vermittlung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt möglich.



Was muss ich noch wissen?

Arbeitszeit: Montag bis Freitag

von 7.45 Uhr bis 15.05 Uhr

Pausenzeiten: 30 Minuten Frühstückspause

30 Minuten Mittagspause15 Minuten Kaffeepause

Urlaubsanspruch: 25 Tage plus 5 Tage Zusatzurlaub

bei Schwerbehinderung

Bei sozialen Problemen und Fragen steht Ihnen der Soziale Dienst zur Verfügung. Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie werden in den Partner-Werkstätten von externen Therapeuten während der Arbeitszeit durchgeführt. Dafür benötigen Sie ein Rezept.

Werkstattmitarbeiter im Arbeitsbereich können an verschiedenen Kursen teilnehmen (z.B. Malkurs oder Gesprächskreis).

In den Partner-Werkstätten werden Jahresfeste gefeiert und regelmäßig Gruppenfahrten unternommen.

Die Interessen der Werkstattmitarbeiter werden vom Werkstattrat vertreten.



Diakonie Stadtmission Chemnitz



Wo bekomme ich Antworten auf meine Fragen?

Ansprechpartner:

Heike Beck Sozialer Dienst 03724 185819

h.beck@stadtmission-chemnitz.de

Postanschrift:

Stadtmission Chemnitz e.V. Partner-Werkstätten Reinhard-Schmidt-Straße 7 09217 Burgstädt

www.partner-werkstätten.de

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

unsere Kunden:



























Ein Unternehmen der

Diakonie Stadtmission Chemnitz